

Jahresbericht für 2017



Stiftung für
Lateinamerika

Hauptstraße 2
82327 TUTZING
Tel.: 0 81 58/25 85 20
Fax: 0 81 58/25 85 19
www.abc-stiftung.de
info@abc-stiftung.de

Recht und Finanzen

Das Finanzamt Fürstenfeldbruck hat mit Schreiben vom 20.09.2016 den Freistellungsbescheid zur Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer für die Kalenderjahre 2013, 2014 und 2015 erteilt. Diese Bescheide werden regelmäßig für vergangene Jahre erstellt.

Die Stiftung startete das Jahr 2017 mit einem Gesamtvermögen von rd. 450 TEURO.

Im Jahr 2017 wurden aus diesem Vermögen 7.228,27 Euro an Zinsen und Dividenden erwirtschaftet (Vorjahr: 9.294,21 Euro).

Die Spendeneinnahmen in 2017 betrugen 5.900,00 Euro (Vj.: 17.489,07 Euro), davon nicht zweckgebundene Spendeneinnahmen in Höhe von 4.005,00 Euro und zweckgebundene Spenden in Höhe von 995,00 Euro für „La Casa de la Bienvenida“ (LCDLB) in Bolivien und in Höhe von 900,00 Euro für Ausbildung in Kuba.

Die projektbezogenen Aufwendungen der Stiftung im Jahr 2017 betrugen 20.229,21 Euro (Vj.: 14.504,53 Euro), davon 995,00 Euro für „LCDLB“ und 620,00 Euro für Ausbildung in Kuba. Die Verwaltungskosten für die Vermögensverwaltung und den Stiftungszweck betrugen 324,90 Euro.

Zum 31.12.2017 betrug der Kontostand auf den Konten der Stiftung 55.092,89 Euro und der Wertpapierbestand (bewertet mit Anschaffungskosten) 396.269,37 Euro.

Die gesamten Aktiva der Stiftung betrugen zum 31.12.2017 451.362,26 Euro, davon 441.000,00 Euro als Stiftungsvermögen. Die Rücklagen für den Stiftungszweck der nächsten Jahre betragen 21.564,12 Euro (Vj.: 31.939,96 Euro), die Freien Rücklagen waren zum 31.12.2017 aufgebraucht.

Tätigkeiten in 2017

Proyecto Sol in Mérida, Mexico

Die Photovoltaik-Kurse werden an einer Oberschule (Preparatoria) der Universidad Autónoma de Yucatán (UADY) in Mérida, Mexico wieder aufgenommen. Bei einem Besuch in Mérida wurde mit den Verantwortlichen das weitere Vorgehen besprochen.

Es wurde die Fortführung der Kurse an einer Oberschule mit besseren Voraussetzungen (qualifiziertere Schüler und verbesserte Infrastruktur) mit Hilfe eines Dozenten der Universität beschlossen.

Kurs in Staatsbürgerkunde in Bolivien

Die Kenntnisse in Staatsbürgerkunde sind in Ländern wie Bolivien nur sehr schwach ausgeprägt. Die Bevölkerung – insbesondere im ländlichen Bereich und in den Außenbezirken der Großstädte – kommt selten mit klar strukturierten Lernmaterialien in Kontakt. Sehr häufig sind es Textkonvolute, die in den Schulen vermittelt und noch dazu im sogenannten „Frontalunterricht“ eingetrichtert werden.

Hier füllt der Kurs in Staatsbürgerkunde eine Lücke, um den Jugendlichen und jungen Erwachsenen einen Kompass oder zumindest einen Vergleichsmaßstab zur Beurteilung der Lage in ihrem Land zu geben. Die politische Landschaft in Bolivien ist stark in Bewegung geraten, wodurch die Inhalte des Kurses umso wichtiger sind.

Der Kurs wurde auch in 2017 in einer Vielzahl von Institutionen eingesetzt, im wesentlichen an kleineren Privatschulen. Unser freier Mitarbeiter Hans Huber – Absolvent der Deutschen Schule in Bolivien und des Studiums der Wirtschaftsgeschichte in Berlin, der seit frühester Kindheit in Bolivien lebt und daher fließend Deutsch und Spanisch spricht – sucht ständig nach neuen Einsatzmöglichkeiten für den Kurs.

Die Ausgaben für die Verbreitung des Kurses im Jahr 2017 betrugen rd. 2.500 Euro.

Schule San Nicolás in Cochabamba, Bolivien

Nach Weiterleitung der letzten Spenden wurde die Zusammenarbeit beendet, da die Initiatorin und Gründerin verstorben ist und die Kontinuität der Arbeit nicht gewährleistet ist.

Casa de la Bienvenida ("LCDLB") in Cochabamba, Bolivien

Der Initiator, Anwalt und Lions-Mitglied, Mathias Frenzel hat in der drittgrößten bolivianischen Stadt Cochabamba ein Waisenhaus für weibliche Jugendliche eingerichtet und baut derzeit ein weiteres Gebäude in Cancelaria. Zweckgebundene Spenden wurden in 2017 in Höhe von 995,00 Euro weitergeleitet.

Da der Initiator inzwischen eine eigene Spendenorganisation eingerichtet hat, wurde die Zusammenarbeit einvernehmlich beendet.

Stipendien für „Unsere Kleinen Brüder und Schwestern“ (nph)

Alle Stipendiaten haben sich positiv entwickelt und ihre Studienziele erreicht, so dass in 2017 keine Stipendien mehr gewährt wurden. Durch ein Erdbeben im Südwesten von Mexico ist eines der Dörfer von nph weitestgehend zerstört worden.

Insbesondere die Schulräume waren betroffen. Die ABC-Stiftung hat daher anstelle der langjährigen Stipendien in Höhe von 5.000,00 Euro in 2017 den gleichen Betrag für den Wiederaufbau der Schule zur Verfügung gestellt.

Auch in den Heimen und Schulen von nph in Bolivien, Nicaragua, Honduras und Mexico wird der Curso Ciudadano weiter eingesetzt.

Restauração do Homem, Recife, Brasilien

Im Berichtsjahr 2017 wurden 1.527,50 Euro an das Jugend-Ausbildungszentrum Restauração do Homem, Espaço da Criança, vergeben. Mit diesen Mitteln wurden sechs voll ausgestattete PCs erworben, die bereits im Einsatz sind.

Centro Juana Azurduy, Sucre, Bolivien

Im Berichtsjahr 2017 wurden 1.386,31 Euro an dieses Ausbildungszentrum vergeben, um Arbeitsmittel für eine Polsterei-Ausbildungsstätte zu erwerben, in der 14 Auszubildende beschäftigt werden. Das Zentrum bildet sowohl in Theorie als auch in Praxis aus, u.a. für folgende Berufe: Zimmerer, Metallverarbeitung und Lebensmittelherstellung. Die erworbenen Arbeitsmittel befinden sich bereits im Einsatz.

Cántaro Azul, Chiapas, Mexico

Die mexikanische Stiftung Cántaro Azul hat einen Mangel an beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten für Frauen in ländlichen Gegenden in Mexico erkannt. Als Lösungsansatz wird ein soziales Franchise-Konzept „Nuestra Agua“ (Unser Wasser) angeboten. Es handelt sich dabei um unternehmerische Einrichtungen für den Betrieb von Wasseraufbereitungsanlagen, die als Mikrounternehmen von Frauen in ihren Kommunen geführt werden. Sie bereiten das Wasser auf, füllen es in Flaschen ab und vertreiben das Produkt gewinnbringend in ihren Kommunen. Die Frauen sind Inhaberinnen der Mikrounternehmen und wirtschaften gewinnbringend. An den Franchise-Geber (eine Stiftung) führen sie eine Franchise-Lizenz ab und bekommen dafür technische und kaufmännische Unterstützung. Inzwischen sind sechs solcher Mikrounternehmen in Betrieb.

Durch eine Spende in Höhe von 6.000,00 Euro, die von Constanze von Rheinbaben initiiert und betreut wurde, hat die ABC-Stiftung für Lateinamerika die folgenden Projekte für Nuestra Agua finanziert:

- Erwerb von zwei Vertriebsautos. Durch die Spende wurde der Kauf von insgesamt fünf Autos ermöglicht, wodurch die Preisverhandlung positiv beeinflusst und die Bereitstellung von Instandhaltungsgaragen gewährleistet werden konnte,
- Entwicklung und Dokumentation eines kaufmännischen Ausbildungsprogramms für die Unternehmerinnen zur Vereinheitlichung von Prozessen und zur besseren Unternehmenskontrolle,
- Beratung der Unternehmerinnen, um strategische Verkaufstaktiken am „Fuß der Pyramide“ zu fördern.

Zum Jahresende 2017 waren alle drei Teilprojekte erfolgreich abgeschlossen worden. Ein regelmäßiger Dialog zwischen Vertretern der ABC-Stiftung und Mitgliedern der Stiftung Cántaro Azul findet einmal im Quartal statt, um die weiteren Entwicklungen zu begleiten.

Kleine Stipendien und Unterstützungen

Im Berichtsjahr 2017 sind kleinere Hilfen, Spenden und Stipendien an Organisationen und Privatpersonen in Höhe von 1.370,00 Euro ausgereicht worden, darunter zur Unterstützung von deutschen Jugendlichen für ihr soziales Jahr in Lateinamerika und eine Ausbildungshilfe für Kuba.

Ausblick für 2018

Proyecto Sol in Mérida, Mexico

Der Photovoltaik-Kurs (Solarwerkstatt) in Mérida ist wieder aktiviert worden. Ein Besuch in Mérida und Verhandlungen vor Ort haben dazu geführt, dass ab Sommer 2018 ein Wiederbeginn der Kurse an einem Gymnasium der UADY (Universidad Autónoma de Yucatán) geplant ist. Die Stiftung rechnet mit Kosten von maximal 1.000 Euro p.a. Die Demonstrations-Anlage bei den Salesianern soll instandgesetzt werden. Hier beträgt der Investitionsbedarf rd. 500 Euro.

Kurs in Staatsbürgerkunde in Bolivien

Der Einsatz des Kurses in Staatsbürgerkunde soll weiter ausgebaut werden, mit besonderem Augenmerk auf den Nachweis nachhaltiger Effektivität und des regulären Einsatzes im Curriculum öffentlicher und privater Schulen.

Die Gesamtkosten für den Einsatz des Curso Ciudadano in 2018 werden ca. 2.000 Euro betragen.

Die drei Einheiten des „Curso Ciudadano“ können im Internet unter www.abc-stiftung.de abgerufen, abgespeichert und ausgedruckt werden. Gerne schicken wir Ihnen den Kurs aber auch im Original und kostenlos zu. Die Druckkosten betragen ca. 1,50 Euro pro Exemplar. Über eine Spende freut sich die ABC-Stiftung natürlich!

Weitere Projekte für Ausbildung und Infrastruktur

Um kurzfristig, konkret und nachhaltig bei Bildung und Ausbildung zu helfen, wird seit Anfang 2016 nach kleineren förderungswürdigen Projekten gesucht.

Wir bitten unsere Leser, uns auf förderungswürdige Projekte aufmerksam zu machen. Vielen Dank!

Tutzing, im März 2018

Richard und Ursula v. Rheinbaben

Weitere Informationen über die Aktivitäten der ABC-Stiftung (Fotos, Videos, Projektbeschreibungen, links zu den Partnern etc.) finden Sie unter:

www.abc-stiftung.de